

Politische Uebersicht.

Don. Die Kaiserin ist gestern vormittag mit der Prinzessin Viktoria Louise und dem Prinzen Oskar in die Villa bei Potsdam eingetroffen. Der Kaiser hat den Prinzen Oskar in Begleitung des Prinzen A. von Bismarck...

Staatsminister v. Bismarck-Wieders, der gestern in Kissingen seinen 60. Geburtstag feierte, empfing dort ein aus Petersburg kommendes, in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschtelegramm...

Die Uniformen des neuen Armeekorps. Das neue 21. Regiment ist in der ersten Hälfte des Monats Juli in Berlin eingetroffen...

Ernennung eines Deutschen in Neu-Guinea. Aus Deutsch-Neu-Guinea meldet ein Telegramm des Gouverneurs, daß in Gaiter Wilhelmsland der Arabische Seefahrer Peter...

Der Streit um die Grenzlinie. Wie aus Karlsruhe berichtet wird, hat die am Montag in der gemeinsamen Sitzung für die Abgrenzung der Provinzen...

Versicherungen der Weltanschauung. Die Sticht der französischen Epone und wohl auch andere Vorgänge haben zum Erlaß eines Gesetzes über die Versicherungen...

Deutschlands Handel mit S. Domingo hat nach der dominikanischen Statistik im Jahre 1891 einen weiteren Aufschwung genommen...

stoffe, Textilstoffe, Eisenwaren, Walzgeräthe; wir beziehen aus Domingo hauptsächlich Zedern, Tabak, Pfeffer, Vanille, Zucker...

Annahme der französischen Wahlform. Unter einigen Mitverhältnissen ist die französische Wahlform in getrennten Kreisen...

Paris, 11. Juli. Die Kammer nahm in einer bis 10 1/2 Uhr abend am Montag in der Sitzung die Wahlreformentwürfe in seiner Gesamtheit mit 389 gegen 217 Stimmen an...

Studentenreise in Paris. Die Exkursion war gestern aus Anlaß der Aufnahmepflicht in die Hochschule der Schulpflichter...

Das Chaos in China. Alle Nachrichten aus der Republik der Mitte stimmen überein, daß Quansichai abgewirft ist...

Wenn ich König wär...

Aus Straßburg schreibt man uns: Auch die modernen Märdel fangen an wie die alten: Es war einmal, als es war einmal ein Handwerksbursche, der zog arm und krank am Morgen...

Explosion in der Magdeburger Graupenmühle.

Ueber ein schmerzhaftes Explosionsunglück, das sich die Nacht in Magdeburger Wadau ereignet hat, meldet der Draht:

Magdeburg, 11. Juli. In der vergangenen Nacht um 1 1/2 Uhr 20 Min. ereignete sich an der Hildebrandischen Mühle...

Die Ursache der Katastrophe wird wohl schwer festzustellen sein, da am Explosionsherd fünf gemeiner Arbeiter...

Lotales.

Der Wandrunder unserer Originalbeobachter ist nur mit Cueswagende gefahrt.

Die hundertste Ausgabe des Naturwissenschaftlichen Monatsheftes ist nun erschienen...

Reisen nach den Antipoden. Die Nationalzeitung schreibt: „Mehr Urlaub! Dieser Ruf wird nicht mehr verhallen, und er verdient, soeist er nicht mit der Gegenleistung des Antipoden...

John Gebote zum Natururlaub. In der Naturwissenschaftlichen Monatschrift finden wir folgende, zur Natururlauben besonders beachtenswerthe Gebote...

Die Monarchenzusammenkunft auf Sehmarn.

Von Hermann Hofke. Von der Monarchenzusammenkunft auf der Insel Sehmarn hörte ich zum erstenmal im Schwabwache, als ich im geräumten Bealen und dem Welt nach Hoffnungen...

Das zweite Mal forderte mich zwei Stammgäste aus, mit mir nach Sehmarn zu gehen. Die Reise nach Berlin, auf der Insel Sehmarn etwas „Mittel zu erlangen“ (Wald zu erarbeiten)...

Der „Monarch“ arbeitet auch gelegentlich, natürlich nur aus dem Grunde, um die Natur zu genießen...

mäßigen Wettern, und sie selbst tatsächlich nach dem Schimmer eines Schauerregenschattens...

Zu den Arbeitsgesellschaften, die der „Monarch“ ergreift, gehört auch die Erntezeit in Schleswig-Holstein...

Alle Männer mit geöffnetem Mund und aufgebunnenen, offenern und junge Wurzeln mit höflich derogenem Mund...

Sinber spurt der „Monarch“ als ein böser Mann, ähnlich wie Sneyd Hamlet...

Man gehen kommen in Schleswig-Holstein zur Erntezeit gegen 3000 „Monarchen“ zusammen...

Obwohl schon zwei Jahre seit meiner „Waise“ durch den Schwabwache berangen waren...

So war der „Schulter“ mit einem früheren Redigier auf das in die Welt gekommen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Witterungsbericht vom Broden.

(Originalbericht - Radbruch weiterhin.)
Wittmoth, 10. Juli. Der Zustand ist seit Anfang der Woche ziemlich gleichmäßig verlaufen und schwankt zwischen 67 und 68 Grad Millimeter;

Berliner Rädler für Schiedsrichter vom 10. Juli.

Wittmoth, 10. Juli. Der Zustand ist seit Anfang der Woche ziemlich gleichmäßig verlaufen und schwankt zwischen 67 und 68 Grad Millimeter;

Bankhaus Paul Schausell & Co.

Table with columns for bank names, interest rates, and other financial details. Includes entries like 'Deutsche Bank', 'Preuss. Anstalt für Arbeit', etc.

Handel und Verkehr.

• Große Gefährdung. Die im Umlauf befindlichen Geräte über Verankerungen der Jahre 1902 bis 1910 sind in einem sehr hohen Maße gefährdet...

Schiffverhörungen.

• Berlin, 10. Juli. (Schiffahrt) Die Schiffe: Halle am 8. Juli in die Ostsee, am 9. Juli in die Ostsee...

Deutsche Bonds und Staatsanleihen.

Table listing various bonds and securities with their respective values and interest rates.

Berliner Produktionszelle vom 10. Juli.

Die am 10. Juli veröffentlichten Produktionszelle vom 10. Juli zeigt eine Abnahme von 6.506.000 Zentnern...

Friedman & Weinstock, Halle a. S.

Telefon-Nr. 78. Schöneberg, Metzgerstr. 12. Halle a. S.
An- und Verkauf von Staats-Pfand- und Obligationen.

Halle'scher Marktbericht.

Table with columns for market prices of various goods like wheat, flour, and oil.

Berliner Bourse, 10. Juli 1912.

Table showing stock market prices for various companies and indices.

Berlin. Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5 1/2%.

Table listing bank discount rates and other financial indicators.

Wichtigste Geldgeschäfte.

Table listing important money transactions and exchange rates.

Berliner Bourse, 10. Juli 1912.

Large table containing detailed stock market data, including company names, prices, and market indices.

Während des Umbaues an der Grossen Steinstrasse bitten wir den Eingang von der Marktseite zu benutzen.

A. Huth & Co.

Gewerbeaufsicht im Regierungsbezirk Merseburg.

Die vorliegenden Jahresberichte der Königlichen Kreis- und Gewerbeämter... Die Gewerbeämter haben im Jahre 1911 141 721 Gewerbetreibende...

Da im vorigen Jahre die Gesamtarbeiterschaft 94 395 betrug, hat nach den vorliegenden Zahlen eine Zunahme um 4392 betrag... Die Gewerbeaufsichtsbeamten, die sich in diesem Jahre besonders zu der Frage zu äußern hatten...

In der Zahl der beschäftigten Arbeiterinnen ist ein Stillstand eingetreten; es wurden fast genau so viel wie im Vorjahre beschäftigt... Die Zahl der Anstellungen im Maschinen- und Apparatebau...

Die Zahl der Betriebsunfälle hat sich in der absoluten Höhe um 20 von 4245 auf 4205 erhöht... Die wirtschaftliche Lage der Arbeiter ist durch die Lebensmittelpreiserhöhung...

meß folgte, ungünstig beeinflusst worden. Um der vorhandenen Not zu steuern, haben viele Arbeitgeber Lebensmittel... Der deutsche Meister O. Schiele-Magdeburg wurde in den von Schiele-Merzetta in 1:21 vor Groß-Berlinschen gewonnenen Vorlauf disqualifiziert...

Sportnachrichten.

Rennen zu Darmstadt. 1. Rennen: 1. Lohrhor, 2. Wirtach, 3. Galtfeldt... Der bekannte frühere hessische Rennreiter Friedrich v. Reimann... Die Straßenfahrräder-Vereinigung Halle-Verbra hat am Sonntag den 14. d. Mts. ein großes Rennen auf der Strecke Halle-Könnern...

Das Allgemeine Lawn-Tennis-Turnier in München seitige folgende Einzelkämpfe: 1. Weißerhoff von Bayern im Herren-Einzelkampf... Das Allgemeine Tennis-Turnier in München seitige folgende Einzelkämpfe: 1. Weißerhoff von Bayern im Herren-Einzelkampf...

Der süddeutsche Aeroplan-Wettbewerb, der für die Zeit vom 28. Juli bis 1. August in Esslingen genommen war, ist auf den Herbst verschoben worden... Der süddeutsche Aeroplan-Wettbewerb, der für die Zeit vom 28. Juli bis 1. August in Esslingen genommen war...

Deutscher Sieg bei der V. Olympiade in Stockholm. Die deutsche Mannschaft trat in der ersten Runde an, erzielte beim

Schlußkampf im Schwimmen (Springen vom Sprungbrett) Günther-Dannover den ersten Preis und die Goldene Medaille mit 896,15 Punkten... Der deutsche Meister O. Schiele-Magdeburg wurde in den von Schiele-Merzetta in 1:21 vor Groß-Berlinschen gewonnenen Vorlauf disqualifiziert...

Aus dem Vereinsleben.

„Ritterklub“ u. A. Blaudis Freitag abend 9 Uhr in Dänners-Restaurant... Der Kraftsport- und Kraftverein „Achilles“ unternimmt am Sonntag früh 7 Uhr vom Söptingplatz ab einen Ausflug nach Rodendorf... Ein Turnvereinungsauflauf hat sich hier gebildet, dem gleich bei der Gründung 25 bis 30 Mitglieder beitreten...

JOSETTI CIGARETTE advertisement featuring a large graphic of a cigarette pack with the brand name 'JOSETTI' and 'CIGARETTE' clearly visible.

Saison-Ausverkauf!! advertisement for Benjamini. Text: 'Damen-Kostüme, Kleider, Paletots, Kostümröcke, Blusen. Mädchenkleidung für jedes Alter, Restbestände in Knaben-Garderobe. Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Musseline, Washstoffe. Fertige Leibwäsche für Damen, Herren und Kinder. Handarbeiten, Leinen- und Baumwollwaren, Tischwäsche, Handtücher. Besätze, Spitzen, Handtaschen, Gürtel, Korsetts, Trikotagen. Gardinen, Dekorationen, Bettedecken, Teppiche. Badewäsche, Frottiertücher, -Handtücher, -Mäntel etc. Benjamini & Benjamini'.

Mein Saison-Räumungs-Verkauf bietet in allen Abteilungen durch besondere Preismässigungen hervorragende Kaufvorteile.

Leibwäsche Kinder-Garderobe Gardinen Trikotagen
 Bettwäsche Kleiderstoffe Teppiche Unterröcke
 Herrenwäsche Taschentücher Steppdecken Waschstoffe
 Tischwäsche Stickereien Vorleger Schürzen

Weddy-Pönicke, Leinen- u. Wäschehaus,

Leipzigerstrasse 6.

Aus der Umgebung.

8. Mittelbau, 10. Juli. (Im Zweigverein des Evangelischen Bundes) sprach gestern im Pfarrsaal des Gasthof Rappold-Bruchfeld über „Der Feindtendenzen ein alter Feind der evangelischen Kirche“.

*** Ammendorf, 10. Juli.** (Das Preis- und Königschießen) der Schützengesellschaft Ammendorf 1905 findet vom 21. bis 23. Juli statt. Damit ist auch die Einweihung der neuen Schießstände verbunden. Der Bau und Einrichtung ziemlich bedeutend ist. Aus Anlaß des Schießfestes werden an den drei Festtagen Sonderzügen der Fernbahn verkehren.

7. Hohenleis, 10. Juli. (Die Körner-Linde) Bei dem Gemüthlichen am 12. Juli brach ein Stein von der alten, vor dem Ausflüssen der stehenden Dorfbrunne, unter der das Lügliche Kreispost für seinen Durchgang am 27. April 1813 errichtet hat. Diese Katastrophe ist verbunden mit dem Namen des Pfarrers von Hohenleis, der selbst ein Kampfgewehr Theodor Körner war. Die Beschädigung dieser historischen Linde wurde damals vornehmlich als aufgefaßt, als ob sie nun von Gottes Erbden verbannt worden wäre. Das ist glücklicherweise nicht der Fall. Den Vogel schießt aber doch neuerdings die „Widde“ ab, die zu Hohenleis weilt. Theodor Körner hat unter dieser Linde das Lied „Hahn's milde, werwegen Jagd“ gedichtet. Das mag allerdings manchem Hohenleiser Einwohnern gefehlt haben, es sollte uns nicht wundern, wenn diese „Widde“ hier selten Fuß faßt; aber als Liebes- und Wahrschiff ist es gelobt, das dieses herrliche Monument drei Jahre früher, am 24. April 1813, auf dem Schmelzberge in Leipzig entstanden ist, auf dem jetzt das Neue Theater steht.

knodien löst. Auch eine ganz verdächtige Karbolsäure mit einem Schwamm auf die von der Kleidung nicht bedeckten Körpertheile aufgetragen, genährt Schulp.

6. Bismarck bei Merzdorf, 10. Juli. (25jähriges Jubiläum) Am 1. Juli waren 25 Jahre verflossen, seitdem Lehrer und Kantor Marx in unserem Orte tätig ist. Die Gemeinde bereitet an diesem Tage dem Jubilar zahlreiche Ehrungen. Am Morgen versammelte sich die Mitglieder der politischen und kirchlichen Gemeindeverwaltung, des Schulvorstandes und Kirchenrenten zur Gratulation. Die Schulfrauen ehrten ihren Lehrer durch Deklamationen und Blumengänge. Die erwachsene Jugend schickte zwei Jungfrauen Blumenbündel überreichen. Nach dem Morgenessen wurde der Lehrer und Schule huldreichst verweltete Geiseln. Kantor Seiwitz sprach die Glückwünsche der Gemeinde aus, worauf Kantor Marx mit bewegten Worten dankte.

5. Schöps, 10. Juli. (Schnee Fische) Die vor der elektrischen Bahn stehenden Werke des Landwirts D. Strumpf von hier veranlaßten am Sonntag einen Zwischenstich mit dem Fernbahnwagen. Es wurde aus der Schloßstraße geschleubert und erhielt durch Schmutz verschiedene Spindelverletzungen. Am dem elektrischen Wagen gingen einige Scheiben in Trümmer.

*** Merzdorf, 10. Juli.** (Superintendent Professor Bihorn) lebte dieser Tage einen Wai auf die erste Pfarrstelle in Berlin-Lichtenberg ab.

*** Schöps, 10. Juli.** (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag nachmittag am Weidener Berge. Die Familie Schwertfeger hatte mit dem Wagen Weich vom Bahnhof Nauendorf abgeholt. Am Weidener Berge verlor der junge Knabe die Gewalt über das Pferd, das durchging. Ein Rad flog vom Wagen, und die Insassen, zwei Frauen und zwei Kinder, wurden herabgeschleudert. Dabei erlitten die beiden Frauen sehr schwere Verletzungen.

*** Schöps, 10. Juli.** (Auszeichnung) Dem Chauffeurarbeiter Karl Mahmann wurde nach 40jähriger treuer Dienstzeit das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

*** Wansleben, 10. Juli.** (Kriegerverein — Kornblumentag) Der Kriegerverein Wansleben-Amendorf feiert am Sonntag nachmittag im Saal des Vereins, verbunden mit Kornblumentag. Der Ertrag aus dem Kornblumenverkauf und sonstige Einnahmen sollen zur Erhaltung der Kriegsveteranen verwendet werden. Das Konzert wird ausgeführt von der Kapelle des Magdeburgerischen Jäger-Regiments Nr. 4. Vor dem Konzert findet Festessenfeier statt und nachdem Umgang durch die Straßen ins Festlokal.

*** Oberwies, 10. Juli.** (Verschwinden) Auf unauferklärte Weise ist dieser Tage die Ehefrau des Auswärtigen Thiene in Niederwies (unweit) verschwinden. Nachfrage bei Verwandten, sowie das Wenden einiger Betriebsleiter und der Zeche waren ergebnislos.

*** Alsbach, 10. Juli.** (Prüfung) Bei der an der Schulhof-Schulinspektion Halberstadt erfolgten Prüfung erhielt Herr Paul Machold von hier die Berechtigung zum Vertriebe des Schulbuchgewerbes. Ihm wurde außerdem ein Hauptbuch als Prämie vom Vorstand der Schulinspektion überreicht.

v. Wolfenbüttel, 9. Juli. (Unfälle) Am Donnerstag lief der jährliche Sohn des Maurers Johann Jähmannen, während junge Waisen legten, durch die Kegelbahn; er wurde dabei von einer Kugel getroffen und schwer verletzt, so daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte. — Am Freitag spielte der 11jährige Sohn des Maschinenmeisters Karl Zorn mit Gattin; der Knabe tat dieses in eine Pfanne, gab Wasser hinein, schüttelte und verpöbelte die Pfanne. Diese explozierte natürlich und verletzte den Knaben so schwer, daß er nach Halle in die Klinik gebracht werden mußte.

W. Freyburg, 10. Juli. (Selbstmord) Infolge schwerer Krankheit erlag sich in Weiskopf die 25 Jahre alte Ehefrau E. Sie hinterließ außer ihrem Mann ein Kind.

v. Gielesburg, 10. Juli. (Schützenfest) Die Würde des Bogenkönigens errang Herr Rechtsanwalt Jungwirth.

*** Wittenberg, 11. Juli.** (Todesfall) Beim Baden in der tiefen Militärschwimmhalle wurde der Unteroffizier Koch der 2. Kompanie des hiesigen 20. Infanterie-Regiments vom Herz-

schlag getroffen. Koch verschwand plötzlich vor den Augen seiner Kameraden. Nach langem Suchen wurde die Leiche um 6 Uhr aufgefunden, genährt Schulp.

F. Albra, 10. Juli. (Eine große Bürgerversammlung) die am Montag im Lindenhof tagte, nahm Stellung zur Eisenbahnfrage. Die Versammlung, zu der nur 2 von 12 Stadtverordneten erschienen, sprach sich gegen die Stellungnahme der Stadtverordneten zur Eisenbahnfrage aus und wählte eine Deputation von 3 Herren, die an maßgebender Stelle auf Verhinderung der Stadterneuerungspläne hinwirken sollen.

S. Torgau, 10. Juli. (Verhaftung) wurde heute der verheiratete Kaufmann Richard Nühling von hier, der im Verdacht steht, an einem hiesigen Schulknaben unzulässige Handlungen vorgenommen zu haben.

*** Magdeburg, 10. Juli.** (Der Meistbietende) Gestern nachmittags gegen 5 Uhr erhielt ein junges Mädchen in den Anlagen des Rotgeras, hinter dem Mittelmeer, von einem Nachbater einen Stein, der aber auf einer Vorrichtung abglitt; dadurch blieb das Mädchen unversehrt. Am demselben Tage, nachmittags gegen 7 Uhr, wurde ein Dienstmädchen im Gaderinger, (Edeleinsstraße, ebenfalls von einem Nachbater in den Unterleib getroffen.

6. Bernburg, 9. Juni. (Die Steuerfreiheit der Kriegsveteranen) Die anhaltische Staatsregierung hat in Zeichen der Kommunalsteuerfreiheit der Kriegsveteranen einen recht eigentlichen Standpunkt eingenommen. Ihr Vertreter erklärte im Landtage, daß diese Steuerbefreiung der Veteranen den Verlust des Wahlrechts nach sich ziehen würde. Die Stadt Bernburg, für die diese Erklärung praktische Bedeutung hatte, wollte diesen Standpunkt nicht gelten lassen und verweigerte die Staatsregierung zu einer andersartigen Entscheidung zu bewegen. Sie ist der Meinung, daß bereits die Veranlassung zur Steuer genüge, um den Veteranen das Wahlrecht zu sichern. Die tatsächliche Entziehung der Steuer hält sie nicht für erforderlich. Die Staatsregierung hält insofern ihren ablehnenden Standpunkt aufrecht. Die Stadt Bernburg wird sich nun zu helfen, daß sie von der Veteranen die Steuer einzahlt, ihnen aber am Schlusse des Jahres einen Ehrenlohn in der Höhe der entrichteten Steuersumme ausbezahlt.

*** Weimar, 8. Juli.** (Ein Zeitgenosse Goethes) Hier starb heute der älteste Weimarer Bürger Amtsgerichtsrat Dr. Leopold Walther im 94. Jahre. Er war im gleichen Jahre mit dem Großherzog Karl Alexander geboren und hat Goethe noch gut gekannt, auch das 50jährige Regierungsjubiläum Karl Augusts noch miterlebt. Walther verfügte über reiche Mittel und hat sich in seinem langen Leben um seine Vaterstadt große Verdienste erworben.

6. Zohren, 10. Juli. (Salzliche Abwässer. — Kriegerverein) Die Gfiter führte in letzter Zeit mehrfach salzliche Abwässer; bei einigen Personen, die in diesem Wasser gebadet hatten, zeigte sich ein Hautausschlag, wie solcher bei Priemel zu entstehen pflegt; erst nach einiger Zeit vergingen die Wunden wieder. Darum Vorlicht beim Baden. — Der Kriegerverein hielt am Sonntag im Saal des Kameraden Schulte eine Generalversammlung ab. Besprochen wurde, der Erhaltung zur Teilnahme an der Kriegerparade am 27. August zu folgen und auch an dem 10jährigen Stiftungsfeste des hiesigen Turnvereins „Germania“ am 14. d. M. teilzunehmen. Die Versammlung nahm dann Kenntnis, daß das Kriegerdenkmal in Vergessenheit einen andern Standort, und zwar an der Friedenseiche, erhalten soll. Das Denkmal soll wie üblich festlich begangen werden; diesmal am 1. September.

6. Aus dem Offiziere, 10. Juli. (Die Ausrichtungen der Kartoffelernte) sind sehr verschieden. Am allgemeinen macht man die Beobachtung, daß die Weidiger, die selbstgeernteten Samen verwenden haben, nicht besonders abnehmen; denn die Knollen waren durch die Trockenheit des Vorjahres annehmend gedehnt, unreif und pappig geworden. Der Anfang des Krautes ist winzig und krautlos und es fehlt ihm die nötige Lebensunterstützung; mehrfach sind die Knollen überhaupt nicht angegangen. Die Knollenbildung ist eine minimale. Ein mit selbstgeernteten Knollen versehen haben die Weidiger, die Samen von auswärts bezogener Samen gelegt hatten; diese verprechen eine gute Ernte. Die frühesten Sorten haben durchweg betrübende Resultate aufzuweisen. Der Jentner wird heute noch mit 8 M. bezahlt.

6. Brudorf, 10. Juli. (Der Roggenchnitt) hat auf einem Pleinland an der Straße nach Hendorf begonnen; auch an der Straße von Conena nach Meinfingel ist ein Roggenfeld gemäht worden. Es sind dies Sandfelder, so daß von einem eigentlichen Erntebeginn nach nicht die Rede sein kann; es werden immer noch ca. 8 Tage hierzu verstreichen.

6. Mahlsb., 10. Juli. (Zur Wägenplage) Die Wägen treten infolge der großen Hitze im Ansehlende ziemlich zahlreich auf, wenn auch nicht in der Weise wie früher. Nicht nur die Menschen haben durch die heißen Wägenleihen zu leiden, sondern auch das Vieh, das meistens den Wägen verfährt, um in heißen Getreidefeldern vor vielen Reingewer Schweiß zu leiden. Ein wirksames Mittel gegen diese heißen Wägenleihen ist Wasser, mit dem man sich, auch abwechselnd Quecksilber-Wasser, wäscht und auf der Haut

knodien löst. Auch eine ganz verdächtige Karbolsäure mit einem Schwamm auf die von der Kleidung nicht bedeckten Körpertheile aufgetragen, genährt Schulp.

6. Bismarck bei Merzdorf, 10. Juli. (25jähriges Jubiläum) Am 1. Juli waren 25 Jahre verflossen, seitdem Lehrer und Kantor Marx in unserem Orte tätig ist. Die Gemeinde bereitet an diesem Tage dem Jubilar zahlreiche Ehrungen. Am Morgen versammelte sich die Mitglieder der politischen und kirchlichen Gemeindeverwaltung, des Schulvorstandes und Kirchenrenten zur Gratulation. Die Schulfrauen ehrten ihren Lehrer durch Deklamationen und Blumengänge. Die erwachsene Jugend schickte zwei Jungfrauen Blumenbündel überreichen. Nach dem Morgenessen wurde der Lehrer und Schule huldreichst verweltete Geiseln. Kantor Seiwitz sprach die Glückwünsche der Gemeinde aus, worauf Kantor Marx mit bewegten Worten dankte.

5. Schöps, 10. Juli. (Schnee Fische) Die vor der elektrischen Bahn stehenden Werke des Landwirts D. Strumpf von hier veranlaßten am Sonntag einen Zwischenstich mit dem Fernbahnwagen. Es wurde aus der Schloßstraße geschleubert und erhielt durch Schmutz verschiedene Spindelverletzungen. Am dem elektrischen Wagen gingen einige Scheiben in Trümmer.

*** Merzdorf, 10. Juli.** (Superintendent Professor Bihorn) lebte dieser Tage einen Wai auf die erste Pfarrstelle in Berlin-Lichtenberg ab.

*** Schöps, 10. Juli.** (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag nachmittag am Weidener Berge. Die Familie Schwertfeger hatte mit dem Wagen Weich vom Bahnhof Nauendorf abgeholt. Am Weidener Berge verlor der junge Knabe die Gewalt über das Pferd, das durchging. Ein Rad flog vom Wagen, und die Insassen, zwei Frauen und zwei Kinder, wurden herabgeschleudert. Dabei erlitten die beiden Frauen sehr schwere Verletzungen.

*** Schöps, 10. Juli.** (Auszeichnung) Dem Chauffeurarbeiter Karl Mahmann wurde nach 40jähriger treuer Dienstzeit das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

*** Wansleben, 10. Juli.** (Kriegerverein — Kornblumentag) Der Kriegerverein Wansleben-Amendorf feiert am Sonntag nachmittag im Saal des Vereins, verbunden mit Kornblumentag. Der Ertrag aus dem Kornblumenverkauf und sonstige Einnahmen sollen zur Erhaltung der Kriegsveteranen verwendet werden. Das Konzert wird ausgeführt von der Kapelle des Magdeburgerischen Jäger-Regiments Nr. 4. Vor dem Konzert findet Festessenfeier statt und nachdem Umgang durch die Straßen ins Festlokal.

*** Oberwies, 10. Juli.** (Verschwinden) Auf unauferklärte Weise ist dieser Tage die Ehefrau des Auswärtigen Thiene in Niederwies (unweit) verschwinden. Nachfrage bei Verwandten, sowie das Wenden einiger Betriebsleiter und der Zeche waren ergebnislos.

*** Alsbach, 10. Juli.** (Prüfung) Bei der an der Schulhof-Schulinspektion Halberstadt erfolgten Prüfung erhielt Herr Paul Machold von hier die Berechtigung zum Vertriebe des Schulbuchgewerbes. Ihm wurde außerdem ein Hauptbuch als Prämie vom Vorstand der Schulinspektion überreicht.

v. Wolfenbüttel, 9. Juli. (Unfälle) Am Donnerstag lief der jährliche Sohn des Maurers Johann Jähmannen, während junge Waisen legten, durch die Kegelbahn; er wurde dabei von einer Kugel getroffen und schwer verletzt, so daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte. — Am Freitag spielte der 11jährige Sohn des Maschinenmeisters Karl Zorn mit Gattin; der Knabe tat dieses in eine Pfanne, gab Wasser hinein, schüttelte und verpöbelte die Pfanne. Diese explozierte natürlich und verletzte den Knaben so schwer, daß er nach Halle in die Klinik gebracht werden mußte.

W. Freyburg, 10. Juli. (Selbstmord) Infolge schwerer Krankheit erlag sich in Weiskopf die 25 Jahre alte Ehefrau E. Sie hinterließ außer ihrem Mann ein Kind.

v. Gielesburg, 10. Juli. (Schützenfest) Die Würde des Bogenkönigens errang Herr Rechtsanwalt Jungwirth.

*** Wittenberg, 11. Juli.** (Todesfall) Beim Baden in der tiefen Militärschwimmhalle wurde der Unteroffizier Koch der 2. Kompanie des hiesigen 20. Infanterie-Regiments vom Herz-

schlag getroffen. Koch verschwand plötzlich vor den Augen seiner Kameraden. Nach langem Suchen wurde die Leiche um 6 Uhr aufgefunden, genährt Schulp.

F. Albra, 10. Juli. (Eine große Bürgerversammlung) die am Montag im Lindenhof tagte, nahm Stellung zur Eisenbahnfrage. Die Versammlung, zu der nur 2 von 12 Stadtverordneten erschienen, sprach sich gegen die Stellungnahme der Stadtverordneten zur Eisenbahnfrage aus und wählte eine Deputation von 3 Herren, die an maßgebender Stelle auf Verhinderung der Stadterneuerungspläne hinwirken sollen.

S. Torgau, 10. Juli. (Verhaftung) wurde heute der verheiratete Kaufmann Richard Nühling von hier, der im Verdacht steht, an einem hiesigen Schulknaben unzulässige Handlungen vorgenommen zu haben.

*** Magdeburg, 10. Juli.** (Der Meistbietende) Gestern nachmittags gegen 5 Uhr erhielt ein junges Mädchen in den Anlagen des Rotgeras, hinter dem Mittelmeer, von einem Nachbater einen Stein, der aber auf einer Vorrichtung abglitt; dadurch blieb das Mädchen unversehrt. Am demselben Tage, nachmittags gegen 7 Uhr, wurde ein Dienstmädchen im Gaderinger, (Edeleinsstraße, ebenfalls von einem Nachbater in den Unterleib getroffen.

6. Bernburg, 9. Juni. (Die Steuerfreiheit der Kriegsveteranen) Die anhaltische Staatsregierung hat in Zeichen der Kommunalsteuerfreiheit der Kriegsveteranen einen recht eigentlichen Standpunkt eingenommen. Ihr Vertreter erklärte im Landtage, daß diese Steuerbefreiung der Veteranen den Verlust des Wahlrechts nach sich ziehen würde. Die Stadt Bernburg, für die diese Erklärung praktische Bedeutung hatte, wollte diesen Standpunkt nicht gelten lassen und verweigerte die Staatsregierung zu einer andersartigen Entscheidung zu bewegen. Sie ist der Meinung, daß bereits die Veranlassung zur Steuer genüge, um den Veteranen das Wahlrecht zu sichern. Die tatsächliche Entziehung der Steuer hält sie nicht für erforderlich. Die Staatsregierung hält insofern ihren ablehnenden Standpunkt aufrecht. Die Stadt Bernburg wird sich nun zu helfen, daß sie von der Veteranen die Steuer einzahlt, ihnen aber am Schlusse des Jahres einen Ehrenlohn in der Höhe der entrichteten Steuersumme ausbezahlt.

*** Weimar, 8. Juli.** (Ein Zeitgenosse Goethes) Hier starb heute der älteste Weimarer Bürger Amtsgerichtsrat Dr. Leopold Walther im 94. Jahre. Er war im gleichen Jahre mit dem Großherzog Karl Alexander geboren und hat Goethe noch gut gekannt, auch das 50jährige Regierungsjubiläum Karl Augusts noch miterlebt. Walther verfügte über reiche Mittel und hat sich in seinem langen Leben um seine Vaterstadt große Verdienste erworben.

SULIMA
REVUE
 Feinste 4 Pf. Cigarette

Mufflers
 Unbedingt keimfrei
 in warmer Jahreszeit
 aueraltmögliche Abdringung
 für kleine Kinder.
 Für einen Versuch senden eine
 Probebüchse kostenfrei Muffler & Cie., Freyburg i. Sa., Nr. 22

Kostüme! Kleider!
Loewendahl's
Blusen!
Blusen!
Mäntel!
Ausverkauf
 :: gibt moderne, gute Konfektion ::
 viel billiger
 als man sonst zurückgesetzte kauft!
 Man sehe nur die Schaufenster!

Gr. Steinstrasse 39. I. u. III. Et.
betriebsfähig 4 Räume
auf 1. Etage 2 Räume

Neubau Saalberg 13
Wohnung 13 (I u. II)
auf 1. Etage 3 Räume

Rontor
in elektr. u. Wasserleit.
auf 1. u. 2. Etage

Mittelgr. h. Werkst. 34. u. 35.
1. u. 2. Etage
auf 1. Etage 2 Räume

Auf dem ehemaligen Mann-
schaftsbau sind fünf Räume
eines Lagerhauses

in Bölau
auf 1. Etage 2 Räume

Wohn- u. Schlafzimmer
auf 1. Etage 2 Räume

2. Etage 2 Räume
auf 1. Etage 2 Räume

Öffene Stellen
Männliche
Tücht. Stellmacher

für Waggonbau bei gutem Lohn
auf 1. Etage 2 Räume

Knechte
Bodenarbeiter, Putzer
auf 1. Etage 2 Räume

Kutscher
mit langjähriger Beauskunft
auf 1. Etage 2 Räume

Pfleger.
auf 1. Etage 2 Räume

Bezirksbeamter gesucht
von erster deutscher Ver-
sicherungsgesellschaft

Drehler
für horizontale u. Söbel-
maschine gesucht

Hausdiener
auf 1. Etage 2 Räume

1 Badergehilfe
auf 1. Etage 2 Räume

Hausbursche
auf 1. Etage 2 Räume

Maschinenbau
auf 1. Etage 2 Räume

Arbeitsnachweis
auf 1. Etage 2 Räume

Schreibstube
auf 1. Etage 2 Räume

Flotter Verkäufer
auf 1. Etage 2 Räume

Schreibstube
auf 1. Etage 2 Räume

Schmiedegeräten
auf 1. Etage 2 Räume

Jünger Hausbursche
auf 1. Etage 2 Räume

General-Agent
auf 1. Etage 2 Räume

Maurer
auf 1. Etage 2 Räume

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer
für die Provinz Sachsen

Halle a. S., Magdeburgerstr. 67.
Auf 1. Etage 2 Räume

Akquisitionen-Ingenieur
auf 1. Etage 2 Räume

Schachtmeister
auf 1. Etage 2 Räume

Bautechniker,
auf 1. Etage 2 Räume

Tüchtige Dreher,
auf 1. Etage 2 Räume

Leb. Knechte,
auf 1. Etage 2 Räume

Herren zum Verkauf
auf 1. Etage 2 Räume

Knecht,
auf 1. Etage 2 Räume

Tücht. eingelehr. Vertreter
auf 1. Etage 2 Räume

Burg-Apparate
auf 1. Etage 2 Räume

Arbeitsmann
auf 1. Etage 2 Räume

Laufbursche,
auf 1. Etage 2 Räume

Wir suchen
auf 1. Etage 2 Räume

Schreiberlehrling
auf 1. Etage 2 Räume

Lehrlinge
auf 1. Etage 2 Räume

Bewandtes Mädchen
auf 1. Etage 2 Räume

Mädchen
auf 1. Etage 2 Räume

Sangesaufwärtigen
auf 1. Etage 2 Räume

Bücherei Galenberg,
auf 1. Etage 2 Räume

Rontoristin
auf 1. Etage 2 Räume

M. BAR Nachf.
auf 1. Etage 2 Räume

Einige Damen
auf 1. Etage 2 Räume

Tücht. Hausmädchen
auf 1. Etage 2 Räume

Hausarbeiterinnen
auf 1. Etage 2 Räume

Sunges Mädchen
auf 1. Etage 2 Räume

Wamells Stuben-
auf 1. Etage 2 Räume

Waschfrau gesucht
auf 1. Etage 2 Räume

Stubenmädchen
auf 1. Etage 2 Räume

Geheime Amme
auf 1. Etage 2 Räume

Putzarbeiterinnen
auf 1. Etage 2 Räume

Vertreterinnen gesucht
auf 1. Etage 2 Räume

Vertreterinnen gesucht
auf 1. Etage 2 Räume

Vertreterinnen gesucht
auf 1. Etage 2 Räume

